

Mein Tag an der WLS war sehr informativ und ein bisschen anstrengend.

Ich habe mit dem Schüler Niklas zusammen ein Kugellabyrinth gebaut und habe von ihm vielen gelernt.

Ich musste mit ein paar Maschinen bohren, sägen und schrauben und durch handarbeit musste ich sägen, leimen und schleifen. Zuerst wurden die Kantenholzer geschliffen, die Zeichnung ausgemessen, die Wände gesägt und die Löcher gebohrt. Später wurde alles zusammengesetzt und zusammengeleimt, die Kugel reingesetzt und zum Schluss wurde der Boden zusammenschraubt.

Ich habe vom Niklas vieles gelernt, wie zum Beispiel man die Koordinaten von einer Zeichnung auf eine Holzplatte überträgt oder wie man etwas stärker befertigen kann.

Dieser Tag war sehr gut!

Lernbericht

Leon Schroeder
Schroeder

Wir waren bei der (WLS)

7c

Wir haben ein Kugellabyrinth gezeichnet und gebaut und zwar aus Holz.

Wir haben Tischler dreiecke auf den Rand gezeichnet.

Der erste Arbeitsschritt war Leisten zu schneiden und zu schleifen.

Dann habe ich in den Rand Löcher gemacht.

Und dann habe ich mit einer Standbohrmaschine Löcher in die Mittelplatte gemacht.

wo die Kugel durch fallen kann.

und ich habe Zahlen auf die Leisten gemacht und auf die Platte.

Dann habe ich alles gezeichnet.

Dann habe ich die ^{Rampe} Leiste geklebt.

Und den Boden geklebt.

Danach habe ich den Boden geschliffen,

die Glas Scheibe eingesetzt und den Rand zu ende eingesetzt.

Ich habe gelernt, wie man ein Boden

Kugellabyrinth baut.

Es hat mir sehr sehr gut gefallen.

weil ich das Kugellabyrinth mit nach

Hause nehmen darf und die alle so nett waren

Lern - Bericht

Philipp

wir haben ein Kugellabyrinth gebaut und einem Partner haben wir auch zugeteilt bekommen.

- 1: wir haben die Zeichenpläne gelesen.
- 2: wir haben die Teile zum anrücken zusammen gelegt.
- 3: wir haben die Teile geschliffen und die Kanten gebrochen.
- 4: wir haben die verschiedenen Längen in die Holzleisten eingetragen.
- 5: wir haben unsere Zeichnungen auf die Holzplatte übertragen.
- 6: wir haben die Leisten mit der Säge in die verschiedenen Längen gebracht.
- 7: wir haben mit der Standbohrmaschine in die Holzplatte die eingezeichneten Löcher rein gebohrt.
- 8: wir haben eine Rampe für das Labyrinth ausgebohrt mit der Standsäge.
- 9: wir haben den Rahmen des Labyrinths zusammen gesetzt bis auf eine Seite.
- 10: wir haben aus den zugehörigen Leisten das Labyrinth auf die Holzplatte geklebt.
- 11: danach haben wir die Platte wo wir das Labyrinth mitgeklebt haben in den Rahmen eingeschoben.
- 12: wir wollten die Plexiglasscheibe in den Rahmen schieben aber weil es nicht gepasst hat musste Reiner den Rahmen tiefer tragen.
- 13: nachdem wir die Plexiglasscheibe eingeschoben hatten haben wir den Rahmen komplett zusammen geklebt.

M: wir heßen die Kugel in den
Rahmen gesetzt und den
Rahmen eingeholt und abgeklitten.

* wir heßen in den Rahmen
Kerben geklebt für die
Belebigenheit des Rahmens
haben wir Eckverbinden in
den Rahmen eingehlagen.

ich habe das Tischlerdreieck
gelernt.

und es hat mir sehr gut
 gefallen

Lern-Bericht

Ein Praktikum an der Waltherlehmschule
am 17. 1. 14

Arbeitsschritte:

- Alle Maße ausrechnen.
- Leisten schneiden
- Leisten fest leimen und zusammen stecken.

Was ich gelernt habe:

- o Wie man ein Labyrinth zeichnet
- o Wie man hobelt.

Wie es mir gefallen hat:

Ich habe ein bisschen dazu gelernt.

Alexander war ein netter Feubi und
gemeinsam konnten wir das
Kugellabyrinth fertigstellen.

- 1) Was habe ich gemacht? Ein Tages Praktikum an der Walther-Dehmkühl-Schule (WLS). Dort habe ich mit Andy ein Kugelabyrinth aus Holz gebaut.
- 2) Welche Arbeitsschritte gab es? Erst haben wir die Teile vermessen und ausgesägt. Zusammen haben wir 25 Stücke gesägt. Dann haben wir die Teile zusammengesteckt und geleimt. Nurz haben wir die Trennwände auf geleimt. Jetzt haben wir es trocknen lassen und haben 46 Löcher eingebohrt. Nun haben wir alles zusammengesteckt und mit einem Hochdrucktacker den Unterboden festgetackert.
- 3) Was habe ich gelernt? Dass man auch mit älteren gut zusammen arbeiten kann.
- 4) Wie hat es mir gefallen? Es hat mir sehr gut gefallen. Ich habe mich gut mit Andy verstanden und es hat viel Spaß gemacht.